

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Grüßberg).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einpaltige Zeile 10 Pf.
amtl. Insetats die Corpus-Beile, 25 Pf.
Klammern pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbedienten
nehmen Bestellungen an.

No. 136.

Sonntag, den 14. November 1897.

10. Jahrgang.

Bekanntmachung, den Verkauf mit Margarine betr.

Wie wir erfahren haben, werden die am 1. Oktober d. J. in Kraft getretenen Bestimmungen über den Verkauf von Margarine, Margarinekäse und Kunstspeisefett nicht von allen Geschäftleuten, die diese Nahrungsmittel feilbieten, genau beachtet.

Wir machen deshalb alle Personen, die Margarine, Margarinekäse und Kunstspeisefett in dieser Stadt verkaufen, aufmerksam, daß die vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen in unserer Polizeipolizei eingesehen werden können und sie dort auch Auskunft über etwaige Zweifel in dieser Richtung erhalten können. Die Nöherbetretung der genannten Bestimmungen muß bestraf werden.

Aue, am 9. November 1897.

Der Rath der Stadt.

J. A. Rathsaßessor Laube. Herrmann.

Die Eröffnung des Landtags.

Heute fand die feierliche Eröffnung des Landtags durch König Albert statt, an die sich abends im Bankettsaale des Königl. Residenzschlosses Tafel anschließen wird.

Die von König Albert verlesene Thronrede gedenkt zunächst der Heimführung Sachsens durch Hochwasser, sowie des Druckes, der auf der Landwirtschaft ruht; doch können wir nicht ohne die von König Albert verlesene Thronrede gedenken, die im allgemeinen als günstig bezeichnet werden. Auf allen Gebieten der Staatswirtschaft seien die Voranschläge durch Mehreinnahmen überschritten worden. Es sei daher auch möglich gewesen, bei dem Voranschlag für die nächste Finanzperiode ungeachtet mannigfacher Mehreinnahmen das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben ohne Steuererhöhung zu erreichen. Allerdings habe dies nur geschehen können unter teilweiser Zurückstellung der Schuldentilgung und der Aufwendungen für Bauten. Da man aber auf eine unbegrenzte Fortdauer der damaligen günstigen Verhältnisse nicht mit Sicherheit rechnen könne, so gelte es in Zeiten Vorkehrungen dahin zu treffen, daß der Staatskasse in Zukunft ohne Schwierigkeit erhöhte Mittel zugeführt werden können.

Dieser Aufgabe sollen die Herren von Meiner Regierung unterbreiteten Vorlagen zur Weiterführung der vor zwanzig Jahren begonnenen Reform der direkten Steuer dienen. Die bezügliche Vorlage entspricht den auf dem letzten Landtage und auch schon früher aus Ihrer Mitte gegebenen Anregungen, indem sie von der übernächsten Finanzperiode ab eine schärfere Heranziehung des fundierten Einkommens in Aussicht nimmt. Dieses Ziel wird zu erreichen gesucht durch Beschneidung des Weges der Vermögensbesteuerung, nach den beiden Richtungen der fortlaufenden Besteuerung des Vermögensbesitzes und der einmaligen Besteuerung des Vermögenserwerbs durch Erbschaften, Vermächtnisse und Schenkungen. Wenn der zur Neuzinführung vorgeschlagenen, allgemeinen Vermögenssteuer auch das im Grundbesitz angelegte Vermögen zu unterwerfen sein wird, so erscheint die gegenwärtige in der Grundsteuer erfolgende Präzipualbesteuerung des Grundbesitzes, welche von dessen Vertretern immer als eine Ungerechtigkeit empfunden worden ist, nicht länger an-

gängig. Es wird Ihnen daher vorgeschlagen, die Grundsteuer aus dem Staatssteuer-System auszuschneiden und sie unter voller Aufrechterhaltung der bestehenden Grundsteuerfassung und der Verwaltung dieser Steuer durch den Staat ausschließlich für Rechnung der Schulgemeinden forterheben zu lassen. Hierdurch findet zugleich die an die letzteren seither nach Höhe der Hälfte der Grundsteuererinnahmen gewährte und bis zum Schluss des nächsten Finanzjahres noch fortlaufende Dotation aus der Staatskasse vom Anfang der übernächsten Finanzperiode ab ihre Erledigung. Neben der Steuerreform werden Ihnen, und zwar mit Wirkung bereits vom Jahre 1899 ab, auch einige Abänderungen des Einkommensteuergesetzes vorgeschlagen, um diese in ihren Grundlagen unveränderte Steuer von einigen ihr noch anhaftenden Härten zu befreien und zugleich den von Ihnen auf dem vorigen Landtage geäußerten Wünschen nach Steuerbefreiung der Gemeinden und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, sowie der milden Stiftungen und der gleichen Zwecken dienenden Personen-Vereine Rechnung zu tragen. Ferner kündigt die Thronrede die Einführung der obligatorischen Fleischschau und Viehvericherung, sowie die Bekämpfung der Tuberkulose der Kinder an. Das Verbot, das politische Vereine verbietet, mit einander in Verbindung zu treten, soll aufgehoben werden. Eisenbahn-Betriebsmittel sind in außergewöhnlichem Maße anzuschaffen. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Gehälter der unteren Staatsbahn-Beamten im Vorschlag gebracht werden.

Ferner werden Gesetze über die Einführung des bürgerlichen Gesetzbuchs zu beraten sein, sowie die Beschlüsse der Synode über das Kirchenpatronat und die Befreiung geistlicher Stellen und über die Erhöhung des Mindesteinkommens der Geistlichen. Auch die Besoldungsverhältnisse der Lehrer an den höheren Unterrichtsanstalten hätten sich in den letzten Jahren als der Besserung bedürftig erwiesen. Diese werde sich durch die vorgeschlagenen Maßnahmen der Einführung von Dienstalterszulagen und der Anfangs- und Endgehälter in kräftiger und nachhaltiger Weise erreichen lassen. Die in Aussicht genommene Steuerreform werde auch die willkommene Fähigkeit schaffen, die Dienstalterszulage der Volksschullehrer auf die Staatskasse zu übernehmen und ei-

ne sehr wünschenswerte Erhöhung der Gehälter der Volksschullehrer ohne Mehrbelastung der kleineren und armeren Schulgemeinden durchzuführen. So mögen denn die Verhandlungen auch dieses Landtags zum Heil und Segen des Landes gereichen!

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nikolai.

22. Sonntag n. Trin.: früh 1/2 9 Uhr: Dionysius-Dienst. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Matth. 18, 21-35: Pfarrer Thomas. Nachm. 1/2 2 Uhr: Katechismusunterredung mit der konfirmiten Jugend. Pfarrer Thomas. Abends 8 Uhr: Ev.-luth. Jünglings-Verein.

Meteorologisches.

Barometerstand am	Novembr.	Wetteraussehen auf der Höhe
Früh 8 Uhr.	ab	Mitternacht.
Sehr trocken 760		76 Temp. am 12. Novbr. + 5
Befäh. Schön 740		740 " 13. " + 5
Schön Wetter		740 " 13. " + 5
Sehr bewölkt 730		730 am 12. Novbr. + 5
Negen (Wind)		720 " 13. " + 5
Niel Regen 720		720 " 13. " + 5
Sturm 710		710 am 12. Novbr. + 5

Wer eine Wäscheausstattung

neu gebraucht oder dieselbe wieder aufbessern will und gewöhnt ist, eine haltbare und gediegene Waare zu kaufen, findet eine reiche Auswahl aller fix und fertig gearbeiteten Wäscheartikel, sowie sämtlicher Tisch-, Küchen-, Bett- und Wirtschaftswäsche, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Bettfedern und Steppdecken in nur besten Qualitäten zu thatsächlich aussergewöhnlich billigen Preisen in der Wäschefabrik von Bruno Schellenberger, Chemnitz, Ecke der Webergasse und Klosterquergasse 8.

Albertbad, Albertstraße Nr. 4, im Centrum der Stadt, komfortabel eingerichtet, ist zu jeder Tageszeit geöffnet.

Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik

vorm. Joh. Zimmermann in Chemnitz empfiehlt sich zur Lieferung von
Eincylinder-, Tandem-, Compound- u. Triple-Expansionsmaschinen
in allen Grössen nach dem bewährten

Dampfmaschinensystem Wheelock,

welches auf der Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung in Leipzig den höchsten Preis — die Königlich Sächsische Staatsmedaille

vorher die ersten Preise auf den Ausstellungen zu Boston, Cincinnati, New-York, Philadelphia und Paris erhielt.

Ein- und Verkaufsgeschäft

Aue-Neustadt, Mittelstr. No. 4.

Sofas, Matratzen, Bettstellen, gros. u. kleine Spiegel, Kinderwagen, 1 Kopierpresse, 1 Oelapparat, 1 Gehehrscheide, verschiedene Möbelstücke, Schuhwaren Kleidungsstücke und verschiedenes Andere verkauft billigst

Wilhelm Friedrich.

Dieselbst können auch 7-8 Mädchen Logis erhalten.

Gasthöfe, Restaurationen

in Stadt und Land verschied. Größe, Saugüter, Zin- und Geschäftshäuser, hier sowie andern Orts habe jederzeit kostenfrei nachzuweisen zum Verkauf und Tausch

Carl Lorenz, Zwickau, auß. Leipz. Str. 69a

Fort mit den Hosenträgern!

Zur Ansicht erhält Jeder geg. Franco-Rückfg. 1 Gesundheits-Spinalhosenhalter bequem, stets pass., gef. Haltung, keine Athemnoth kein Druck, kein Schweiß, kein Anopf. Preis 1,25 Mk. (8 St. 8 Mk. per Nachn.) Schwarz & Co, Berlin C. Annenstr. 25 Vertreter gesucht.

Kanarien-Vögel,

Prima Truttsche Hohltröter, sowie ff. Buchweibchen verkauft, Schneeburg, H. Baderg. 154.

Ein Bäckergehilfe

sucht Stellung als selbstständiger Führer einer Bäckerei. Beste Offerten bitte an Oswald Schumann, Aue, Albertstraße Nr. 7.

Zum Plätten

von Herrenwäsche empfiehlt sich Sophie Schulz, Eisenbahnstr. 8 III.

Feldbahnen Fabrikgeleise!

Unsere umfangreichen Geleis-Anlagen nebst Weichen, Drehscheiben, Plattformwagen, Kippwägen, welche auf der Leipziger Ausstellung zum Vier- und Sechsentransport dienen, sind jetzt frei. Alles im Frühjahr neu angeliefert. Wir stellen billige Preise für Kauf und ev. Miete. Drenkewitz & Koppel, Leipzig, Bachhofstraße 9.